



Evang.-reformierte Kirchgemeinde Ins
3232 INS

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 10. Dezember 2006

Die Kirchgemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Amtsanzeiger Woche 45 publiziert.

Vorsitz	Hans-Werner Leibundgut
Protokoll	Corinne Gutmann
Stimmzähler	Elisabeth Tobler
Anwesend	41 Stimmberechtigte von 3'155 (1,3%)
Entschuldigt	Fleur Derungs, Brigitte Leuenberger, Daniela Colaianni, Vreni Aebersold

Verhandlungen

Zu Beginn weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen betreffend Stimmrecht gemäss Art. 5 unseres Organisationsreglements hin, lässt die Stimmzählerin wählen und die Anzahl Stimmberechtigte ermitteln, worauf er die Versammlung ordnungsgemäss für eröffnet erklärt.

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 28.05.2006
2. Verpflichtungskredit zur Schaffung der Stelle einer KUW-Mitarbeiterin
3. Voranschlag 2007
 - a. Laufende Rechnung 2007
 - b. Steueranlage 2007
 - c. Investitionsrechnung 2007
4. Wahlen:
 - a. Wiederwahl einer Kirchgemeinderätin
 - b. Neuwahl eines Kirchgemeinderates
5. Orientierungen
6. Verschiedenes

1. Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 28.05.2006

Das Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 28.05.2006 wird durch die Sekretärin verlesen und von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Rückblick 2006

- Am 05.11.2006 konnten wir das 30-jährige Dienstjubiläum von Pfr. U. Tobler feiern.
- Die Stellenbeschreibungen, gültig ab 01.01.2008, von Pfrn. S. Käser Hofer und Pfr. U. Tobler wurden erarbeitet und dem Kanton zur Vernehmlassung weitergeleitet.
- Die Vakanz im KUW-Team konnte besetzt werden.
- Im Oktober konnten wir unserer neue Gemeindehelferin Susanne Götschmann begrüßen.
- Frau Daniela Colaianni, Erwachsenenbildnerin, hat per 31.10.2006 gekündigt.
- In Zusammenarbeit mit der Projektgruppe Generationenkirche Ins, wurden die Stellen SigristIn und AbwartIn reorganisiert.
- Die Evaluation Pfrundkauf wurde in Angriff genommen.

Ziele 2007

- Unser neuer Sigrist wird eingearbeitet.
- Das KUW-Team wird sich neu organisieren.
- Entscheide betreffend Pfrundkauf müssen gefällt werden.
- Das Projektgruppe Generationenkirche ins erste Anlässe realisieren.
- Inkraftsetzung der Personalverordnung.

2. Verpflichtungskredit zur Schaffung der Stelle einer KUW-Mitarbeiterin

Geschichtlicher Hintergrund:

- Bis 1990 haben die Pfarrpersonen den Unterricht bezwungen.
- 1991 wurde die erste Katechetin für Kreis 1 angestellt.
- 2001, Pfr. U. Tobler reduziert um 20-Stellenprozente, was der KUW-Teil beinhaltet, eine KUW-Pfarrerin wird hierfür angestellt. Übernahme der Kosten durch den Kanton.
- 2002 wurde zur Unterstützung eine KUW-Mitarbeiterin für Kreis 2 angestellt.
- 2005 Einsetzung einer Katechetin für Kreis 2
- 2007 neue KUW-Mitarbeiterin für Kreis 1

Schülerzahlen

Die Schülerzahlen in den nächsten Jahren (Konfirmationsklassen) sind sehr hoch. Bis ins Jahr 2015 bewegen wir uns durchschnittlich zwischen 20-30 SchülerInnen pro Klasse. Der Kanton schreibt vor, dass ab 20 Schüler die Klassen getrennt werden müssen.

Pfarrpensen/Stellenbeschreibungen 2008

Per 01.01.2008 wird bei uns vom Kanton aus 20-Stellenprozente bei den Pfarrpersonen eingespart. Aus diesem Grund mussten neue Stellenbeschreibungen erarbeitet werden. Jede Kirchgemeinde im Kanton hatte den gleichen Auftrag. Pfrn. S. Käser Hofer wird für die KUW von 27 auf 14-Stellenprozente reduzieren.

Aus diesem Grund wird es notwendig, dass wir eine weitere KUW-Mitarbeiterin anstellen damit wir den Auftrag vom Kanton über die Kirchliche Unterweisung gerecht werden.

Idee

PfarrerIn übernimmt die theologische Leitung, kein operativer Auftrag mehr.

Je Kreis eine Katechetin und eine KUW-Mitarbeiterin, in Zusammenarbeit Bildung des Kinderwochen-Teams.

Personell sieht dies wie folgt aus:

Pfrn. S. Käser Hofer übernimmt ab 01.01.2008 die theologische Leitung.

Kreis 1:

- Katechetin: Barbara Meyer Schäfer (ab 01.01.2007)
- KUW-Mitarbeiterin: Andrea Springbrunn (ab 01.01.2007/Verpflichtungskredit, Erschaffung neuer Stelle)

Kreis 2:

- Katechetin: Frau Irene Löffel
- KUW-Mitarbeiterin: Franziska Massini

Antrag

Die Versammlung stimmt dem Verpflichtungskredit zur Schaffung der Stelle einer KUW-Mitarbeiterin einstimmig zu.

3. Voranschlag 2007

a) Laufende Rechnung 2007

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung 2007 wird an die Anwesenden verteilt und durch die Kassierin Corinne Gutmann im Detail erklärt. Der Präsident erläutert die Zahlen anhand von Grafiken. Grob haben wir rund 1/3 der Ausgaben beim Personal, 1/3 Sachaufwand, 1/3 Beiträge und ein kleiner Teil sind Zinsen, Abschreibungen, Entschädigungen.

Mehraufwand

Gegenüber 2006 haben wir rund Fr. 18'000 Mehraufwand, der sich mit +Fr. 20'000 bei Personal, -13'000 beim Sachaufwand und +11'000 Zinsen/Beiträge, zusammenstellt.

Mehrertrag

Das Budget 2007 sieht bei den Steuereinnahmen einen Mehrertrag von Fr. 40'000 vor. Errechnet wurde diese Mehreinnahme durch den Ertrag der letzten 2 Jahren und diversen Auswertungen vom Kanton (NESKO).

b) Steueranlage 2007

Die Steueranlage von 0.165 bleibt unverändert.

c) Investitionsrechnung 2007

Die Versammlung wird über die Investitionen 2007 informiert:

- Schuldensanierung Fr. 10'000
- Anschaffungen im Kirchgemeindehaus Fr. 13'000
- Pfarrhaus Müntschemier für Tank Fr. 5'000

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung 2007 mit einer Steueranlage von 0.165, mit einem Gewinn von Fr. 50'214, werden von der Versammlung einstimmig genehmigt. Von der Investitionsrechnung wurde Kenntnis genommen.

4. Wahlen

Neuwahl

- ➔ 1 Vakanz für Ins seit einem Jahr
- ➔ 2. Vakanz für Ins: Aus gesundheitlichen Gründen, ist Werner Graf per ende Jahr zurückgetreten.
- ➔ Erwin Züttel hat seine Kandidatur zurückgezogen (neuer Sigrist).

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob sich jemand zur Verfügung stellt. Leider ist dies nicht der Fall.

Wiederwahl

Rätin Priska Moser nimmt den Ausstand. Der Präsident fragt die Versammlung an, ob der Vorschlag vermehrt wird. Dies ist nicht der Fall, die Anwesenden bestätigen Priska Moser für eine weitere Amtsdauer.

5. Orientierungen

Generationenkirche Ins

Seit anfangs 2006 hat sie eine Projektgruppe gebildet. Unter professioneller Führung wird erarbeitet wie unserer Kirchgemeinde in Zukunft sein soll.

Das Projekt ist in 4 Bausteine aufgeteilt:

- Identität
- Betriebsorganisation
- Kirchenräume
- Angebote

Es haben mehrere Sitzungen stattgefunden, es wurde eine Bestandesaufnahme unserer Kirchgemeinde gemacht und es wird bereits an den ersten Projekten gearbeitet. An der Retraite 2006 wurden alle MitarbeiterInnen und Räte über das erarbeitete informiert und es wurde am Baustein Identität gearbeitet.

Nach der Kündigung unserer Erwachsenenbildnerin haben wir keine neue Person gesucht, dies auch im Zusammenhang mit dem Projekt, wie werden unsere Angebote in Zukunft aussehen. So wird 2007 geprüft inwiefern wir eine Erwachsenenbildnerin benötigen und wir dies finanziell tragen können.

Neuwahl Sigrist

Nach der Kündigung von Frau Elisabeth Schlup, aus gesundheitlichen Gründen und die Kündigungen von Ursula und Ruedi Spring, wurden die drei Stellen (Sigrist/Hauswart/Unterhalt Kirchhof) reorganisiert und als eine Stelle ausgeschrieben.

Ein Wahlausschuss hat sich mit den Bewerbungen befasst.

Zur Wahl vorgeschlagen und gewählt wurde Erwin Züttel aus Ins.

Pfrundliegenschaft

Der Rat hat entschieden, das Geschäft auf Frühling 2007 zu vertagen. In der Zwischenzeit müssen diverse Punkte noch abgeklärt werden, wie Finanzierung durch eine Bank, Denkmalpflege und verschiedenes mit der Liegenschaftsverwaltung des Kantons Bern. Weiteres wird folgen und die Bevölkerung wird entsprechend informiert.

Beschallungsanlage

Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass die beste Hörmöglichkeit in der Mitte der Kirche ist. Bei Unsicherheit bitte bei der Sigristin melden.

6. Verschiedenes

Der Präsident dankt dem Rat für sein Einsatz und die Entscheide die im vergangenen Jahr getroffen werden mussten.

Ebenfalls bedankt er sich bei den MitarbeiterInnen und Pfarrpersonen dafür, dass wir alle am gleichen Stick ziehen.

Markus Reist dankt dem Präsident für seinen unermüdlichen Einsatz für die Kirchgemeinde.

Schluss der Versammlung 11.30 Uhr

Der Präsident
Hans-Werner Leibundgut

Die Sekretärin
Corinne Gutmann